

Veranstaltungsort Anmeldung

Termin

26. Mai 2010, 9:00 bis 14:00 Uhr

Ort

CVJM Hamburg
An der Alster 40
20099 Hamburg

Zielgruppe

VertreterInnen der freien Wohlfahrtsverbände,
Migrationsfachdienste, PolitikerInnen, Behördenver-
treterInnen, RechtsanwältInnen und Interessierte

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung und Rückfragen

Bettina Clemens
Tel: 040 306 20 342
clemens@diakonie-hamburg.de

Diakonie Hamburg

Landesverband der
Inneren Mission e.V.
Fachbereich
Migration und Existenzsicherung
Königstraße 54
22767 Hamburg
www.diakonie-hamburg.de

Veranstalter

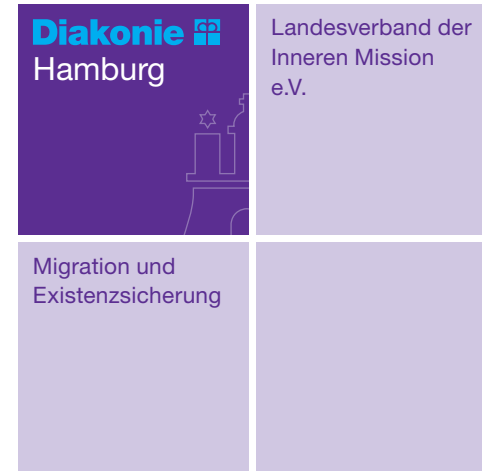
Diakonie 
Hamburg

Diakonie 
Schleswig-Holstein

Der Beauftragte für Flüchtlings,-
Asyl- und Zuwanderungsfragen
des Landes Schleswig-Holstein



Die Flüchtlingsbeauftragte
der Nordelbischen Kirche



EU-BürgerIn und doch rechtlos?

**Situation von MigrantInnen aus den neuen
EU-Mitgliedsstaaten**

26. Mai 2010

Einladung

Kirchliche und diakonische Beratungsstellen werden schon seit längerem darauf aufmerksam gemacht, dass es eine Gruppe von Menschen gibt, die sich zwar aufenthaltsrechtlich legal in Deutschland aufhalten, aber in unterschiedlichen Lebenssituationen durch die Maschen der sozialen Sicherungsnetze fallen. Sozialrechtlich sind sie oft in ähnlich schwierigen Situationen wie Menschen ohne Papiere. So gibt es z.B. viele schwangere Frauen, die ohne Krankenversicherungsschutz und mittellos sind, oder Menschen, die erwerbslos geworden sind, aber keinen Zugang zu Leistungen aus dem SGB II oder SGB XII haben. Die jüngste Obdachlosenzählung hat auf die Lage von EU-Ausländer/-innen – vor allem aus Ost- und Südosteuropa - aufmerksam gemacht, die ohne Wohnung in Hamburg leben.

Wir möchten Sie einladen, mit Fachleuten aus sozialen Beratungsstellen, aus Behörden und aus der Politik zu diskutieren, wie sich die Situation in Hamburg und Schleswig-Holstein darstellt und welche Handlungsbedarfe und -möglichkeiten es gibt.

Wir freuen uns auf Sie!

Diakonisches Werk Hamburg
Diakonisches Werk Schleswig-Holstein
Die Flüchtlingsbeauftragte der Nordelbischen Kirche
Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und
Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein

Ablauf

- 9:00 Uhr** **Eintreffen der TeilnehmerInnen/ Begrüßungskaffee**
- 9:15 Uhr** **Begrüßung / Einstieg in das Thema Warum eine derartige Veranstaltung zur Situation von EU-BürgerInnen?**
Dr. Dirk Hauer, Diakonisches Werk Hamburg
- 9:30 Uhr** **Referat EU-BürgerIn und doch rechtlos? Juristischer und politischer Problemaufriss**
Sybille Röseler, Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
- 10:30 Uhr** **Referat Lebenssituation von BürgerInnen aus den neuen EU-Mitgliedsstaaten in Hamburg und Schleswig-Holstein**
Fanny Dethloff, Flüchtlingsbeauftragte der Nordelbischen Kirche und evtl. Statements von Betroffenen
- 11:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr** **Workshops**
- Workshop 1** **Integration von EU-BürgerInnen: ein Thema für Hamburg?**
Ist Integration von Unionsbürgern ein Thema in der Hamburger Integrationspolitik? Ausgehend von den rechtlichen Rahmenbedingungen und der praktischen Umsetzung besonders im Hinblick auf den Arbeitsmarktzugang werden Herausforderungen und Chancen bei der Integration dargestellt.
Input: Vesela Kovacheva, Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut

- Workshop 2** **Zugang zu sozialrechtlichen Ansprüchen**
Trotz aufenthaltsrechtlicher Legalität fallen die MigrantInnen aus den neuen EU-Ländern häufig durch die Maschen der sozialen Sicherungsnetze. Viele schwangere Frauen stehen ohne Versicherungsschutz da und geraten in Notsituationen.
Input: Susan Weichenthal, Ev. Auslandsberatung Hamburg

- Workshop 3** **Wohnungslosigkeit/Gesundheit**
Die Situation von wohnungslosen MigrantInnen aus Osteuropa ist prekär, sie leiden häufig unter großer Morbidität und brauchen gesundheitliche Hilfe. Der Zugang zum Hamburger Hilfesystem ist nicht gegeben.
Input: Frauke Ishorst-Witte Ärztin in der Wohnungslosenhilfe des Diakonischen Werkes Hamburg

- 12.45 Uhr** **Podiumsgespräch Handlungsbedarf für Hamburg**
- Maria Maderyc, Leitung Amt für Soziales, BSG Hamburg
 - Aydan Özoguz, Bundestagsabgeordnete der SPD
 - Gabi Brasch, Vorstand des Diakonischen Werkes Hamburg

- 14:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

- Moderation** **Burkhard Plemper, NDR**